

**NIEDERSCHRIFT  
ZUR SITZUNG DES  
RATES**

<b>Sitzungs-Nr./Gremium/Wahlperiode:</b> 14. Rat 2014-2020 <b>Sitzungsdatum:</b> 25.02.2016  <b>Niederschrift</b>
--

Übach-Palenberg, den 25.02.2016

Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch versammelte sich heute um 18:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses der

**Rat der Stadt Übach-Palenberg**

um über folgende Tagesordnung zu beraten:

**Tagesordnung**

**A) Öffentliche Sitzung**

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzungen
- 1.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.11.2015
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.12.2015
2. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 16.06.2015 aus öffentlicher Sitzung
3. Bebauungsplan Nr. 75 - Rathausplatz - 11. vereinfachte Änderung hier: Aufstellungsbeschluss und Anordnung des Beteiligungsverfahrens
4. Klage der Städteregion gegen Atomkraftwerk Tihange
5. Sachstandsbericht über den Katastrophenschutz des Kreises Heinsberg bei nuklearen Störfällen
6. Antrag der UWG-Fraktion gem. § 4 GeschO vom 29. Januar 2016 betr. Verstärkung der Polizeipräsenz im Stadtgebiet von Übach-Palenberg
7. Erweiterungen zur Tagesordnung
- 7.1 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 GeschO vom 15. Februar 2016 betr. Benennung des Vorplatzes vor dem MGH (altes Bahnhofsgebäude) zum Konrad-Adenauer-Platz
- 7.2 Antrag der SPD-Fraktion gem. § 4 GeschO vom 15. Februar 2016 betr. Parkausweise für Anwohner Em Koddes, Rathausplatz
8. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters
9. Bericht des Kämmerers zur Finanzlage der Stadt Übach-Palenberg

Anfragen

**B) Nichtöffentliche Sitzung**

- 10. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 16.06.2015 aus nichtöffentlicher Sitzung
- 11. Kapitalerhöhung der NEW Tönisvorst GmbH (mittelbare Beteiligung über die Kreiswerke Heinsberg GmbH)
- 12. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung, hier: Annahme eines gerichtlichen Vergleiches
- 13. Erweiterungen zur Tagesordnung
- 13.1 Verschmelzung der NEW Schwalm-Nette GmbH auf die NEW Viersen GmbH (mittelbare Beteiligung über die Kreiswerke Heinsberg GmbH)
- 13.2 Anmietung von Wohnräumen für Flüchtlinge
- 13.3 Erwerb einer Ackerlandparzelle Flur 12 Nr. Nr. 84
- 13.4 Erwerb einer landwirtschaftlichen Fläche Flur 5 Nr. 80
- 13.5 Erwerb einer landwirtschaftlichen Fläche Gemarkung Puffendorf, Flur 9 Nr. 37
- 13.6 Erwerb von zwei landwirtschaftlichen Flächen in Baesweiler und Siersdorf
- 13.7 Derivate
- 14. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters
- 14.1 Antrag der UWG-Fraktion gem. § 4 GeschO vom 29. Januar 2016 betr. Verstärkung der Polizeipräsenz im Stadtgebiet von Übach-Palenberg, hier: Unterschriftenliste

Es waren anwesend:

**Stadtverordnete**

Frau Brigitte Appelrath	B'90/Die Grünen
Herr Wolfgang Bien	UWG
Herr Sven Bildhauer	SPD
Herr Tim Böven	SPD
Frau Martina Czervan-Quintana Schmidt	CDU
Herr Dr. Sascha Derichs	SPD
Herr Herbert Fibus	SPD
Herr Fred Fröschen	CDU
Herr Josef Fröschen	CDU
Herr Peter Fröschen	CDU
Frau Karin Fürkötter	SPD
Herr Herbert Görtz	CDU

Herr Thomas Gottschalk	CDU
Herr Gerhard Gudduschat	CDU
Herr Wolfgang Gudduschat	FDP-USPD
Herr Walter Junker	CDU
Herr Robert Kohnen	CDU
Herr Rene Langa	CDU
Herr Dietmar Lux	CDU
Herr Herbert Mlaker	FDP-USPD
Herr Johannes Nievelstein	CDU
Herr Hans-Georg Overländer	SPD
Herr Alf Ingo Pickartz	SPD
Herr Rainer Reißmayer	B'90/Die Grünen
Herr Wolfgang Schneider	SPD
Herr Gerd Streichert	SPD
Herr Oliver Walther	CDU
Frau Corinna Weinhold	UWG
Herr Heiner Weißborn	SPD
Herr Artur Wörthmann	CDU
Herr Hubert Wynands	CDU

#### **Abwesende Stadtverordnete**

Herr Frank Kozian B'90/Die Grünen

#### **Bürgermeister**

Herr Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch

#### **Verwaltungsbedienstete**

Herr Erster Stadtbeigeordneter Helmut Mainz  
Herr Kämmerer Björn Beeck  
Herr Stadtamtsrat Dieter Gudehus  
Herr Stadtverwaltungsrat Thomas Schröder  
Herr Stadtamtsrat Herbert Söhnen  
Herr Stadtoberverwaltungsrat Heinz Waliczek

#### **Schritfführerin**

Frau Stadtamtsrätin Kerstin Schade

**Bürgermeister Jungnitsch** stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Er begrüßte die Stadtverordneten, die Vertreter der Verwaltung, die Zuschauer und den Vertreter der Presse.

Die UWG-Fraktion erklärte, dass sie am Ende der öffentlichen Sitzung zwei Anfragen an die Verwaltung richten wolle.

**Bürgermeister Jungnitsch** verwies auf die beabsichtigte Erweiterung der Tagesordnung um die Punkte 13.3 bis 13.7 im nicht öffentlichen Teil und ließ hierüber abstimmen.

**Beschluss:**

Die Tagesordnung wird im nicht öffentlichen Teil um die Punkte 13.3 „Erwerb einer Ackerlandparzelle Flur 12 Nr. Nr. 84“, 13.4 „Erwerb einer landwirtschaftlichen Fläche Flur 5 Nr. 80“, 13.5 „Erwerb einer landwirtschaftlichen Fläche Gemarkung Puffendorf, Flur 9 Nr. 37“, 13.6 „Erwerb von zwei landwirtschaftlichen Flächen in Baesweiler und Siersdorf“ und 13.7 „Derivate“ erweitert.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig**

Bürgermeister Jungnitsch beteiligte sich nicht an dieser Abstimmung, da er aufgrund § 40 Absatz 2 Satz 4 GO kein Stimmrecht besitzt.

**A) Öffentliche Sitzung**

**1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzungen**

---

**1.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.11.2015**

---

**Beschluss:**

Die Niederschrift der Sitzung des Rates vom 26.11.2015 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig**

**1.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.12.2015**

---

**Beschluss:**

Die Niederschrift der Sitzung des Rates vom 10.12.2015 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig**

**2. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 16.06.2015 aus öffentlicher Sitzung**

---

Der Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 16.06.2015 aus öffentlicher Sitzung wurde ohne Fragen und ohne Widerspruch zur Kenntnis genommen.

### **3. Bebauungsplan Nr. 75 - Rathausplatz - 11. vereinfachte Änderung hier: Aufstellungsbeschluss und Anordnung des Beteiligungsverfahrens**

---

Stadtverordneter Weißborn erklärte dass er gegen die Beschlussempfehlungen zu 1 und 2 stimmen werde, da er die Entscheidung insbesondere aufgrund des Wegfalls der dortigen Parkplätze als schädlich für das Kerngebiet von Übach einstufe, der Standort nicht der richtige sei und keine Einwohnerversammlung im Vorfeld stattgefunden habe. Er wies ausdrücklich darauf hin, dass er diese Erklärung als Stadtverordneter und nicht für die gesamte SPD-Fraktion abgebe.

Seitens der Koalition aus CDU und FDP-USPD wurde erklärt, dass sie der vorliegenden Beschlussempfehlung zustimmen werde, da sie das geplante Projekt für gut und durchdacht halte.

#### **Beschluss:**

- 1. Der Bebauungsplan Nr. 75 – Rathausplatz – wird im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB geändert.**

#### **Umfang der Änderungen:**

**Ausweisung eines Kerngebietes (MK)**

**Ausweisung einer Baufläche zur Errichtung eines Boardinghouses/ Appartementhauses**

**Festsetzung der erforderlichen Art und des Maßes der baulichen Nutzung**

- 2. Der Änderungsentwurf wird beschlossen (der Änderungsentwurf ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).**
- 3. Der von der Änderung des Bebauungsplanes betroffenen Öffentlichkeit und den von der Planänderung berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird gem. § 13 Abs. 2 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

##### **zu 1:**

**6 Nein-Stimmen  
26 Ja-Stimmen**

##### **zu 2:**

**6 Nein-Stimmen  
26 Ja-Stimmen**

##### **zu 3:**

**Einstimmig**

#### **4. Klage der Städteregion gegen Atomkraftwerk Tihange**

---

**Bürgermeister Jungnitsch** verwies auf die erweiterte Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses.

Die Koalitionsfraktion aus CDU und FDP-USPD beantragte, den Beschluss darüber hinaus um den Zusatz: „Die Räte der Gemeinde Landgraaf und der Stadt Übach-Palenberg werden in der Angelegenheit eine gemeinsame Presseerklärung abgeben.“ zu ergänzen. Der Antrag sei mit der Gemeinde Landgraaf im Vorfeld abgeprochen worden.

**Bürgermeister Jungnitsch** ließ über die erweiterte Beschlussempfehlung ergänzt um den vorgebrachten Antrag abstimmen.

##### **Beschluss:**

**Die Stadt Übach-Palenberg begrüßt ausdrücklich das Vorhaben der Städteregion Aachen, gegen das Atomkraftwerk Tihange gerichtlich vorzugehen. Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob und in welchem Rahmen die Stadt die gerichtlichen Verfahren in Belgien unterstützen bzw. diesen ggf. beitreten kann.**

**Die Verwaltung wird durch einen Mitarbeiter die gerichtlichen Verfahren der Städteregion Aachen beobachten und den Rat regelmäßig über den Sachstand unterrichten.**

**Die Räte der Gemeinde Landgraaf und der Stadt Übach-Palenberg werden in der Angelegenheit eine gemeinsame Presseerklärung abgeben.**

##### **Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig**

#### **5. Sachstandsbericht über den Katastrophenschutz des Kreises Heinsberg bei nuklearen Störfällen**

---

Seitens der Verwaltung wurde erläutert, dass sie gemäß des Ratsbeschlusses vom 10.09.2015 den Kreis Heinsberg angeschrieben habe.

Die entsprechende Stellungnahme des Kreises Heinsberg ist als Anlage der Niederschrift beigefügt

#### **6. Antrag der UWG-Fraktion gem. § 4 GeschO vom 29. Januar 2016 betr. Verstärkung der Polizeipräsenz im Stadtgebiet von Übach-Palenberg**

---

Dem vorliegenden Antrag wurde fraktionsübergreifend grundsätzlich zugestimmt.

Seitens der SPD-Fraktion wurde beantragt die vorliegende Beschlussempfehlung jedoch insoweit zu ergänzen, als dass sich die Verwaltung zeitnah darum bemühen solle, dass ein Vertreter der Kreispolizeibehörde im Rat über die aktuelle Kriminalstatistik in Übach-Palenberg berichtet.

Diese Ergänzung fand allgemeine Zustimmung.

**Beschluss:**

**Der Rat der Stadt Übach-Palenberg beauftragt die Verwaltung, unverzüglich Gespräche mit dem Kreis Heinsberg aufzunehmen, um die Polizeistelle am Rathaus personell besser auszustatten.**

**Die Verwaltung wird sich zeitnah darum bemühen, dass ein Vertreter der Kreispolizeibehörde im Rat über die aktuelle Kriminalstatistik in Übach-Palenberg berichtet.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig**

**7. Erweiterungen zur Tagesordnung**

---

**7.1 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 GeschO vom 15. Februar 2016 betr. Benennung des Vorplatzes vor dem MGH (altes Bahnhofsgebäude) zum Konrad-Adenauer-Platz**

---

Die UWG-Fraktion sprach sich gegen den vorliegenden Antrag aus, da man mit der Benennung des Platzes lieber an einen verdienten Menschen aus der eigenen Stadt erinnern sollte.

Auf Nachfrage der SPD-Fraktion wurde seitens der Verwaltung bestätigt, dass es über die Bahnhofstraße 14 hinaus keine Adressänderung für die Anlieger geben werde.

**Beschluss:**

**Der Rat beschließt, den Vorplatz vor dem MGH (altes Bahnhofsgebäude) als „Konrad-Adenauer-Platz“ zu benennen und beauftragt die Verwaltung die notwendigen Maßnahmen hierzu zu veranlassen.**

**Abstimmungsergebnis:**

**30 Ja-Stimmen**

**2 Nein-Stimmen**

## **7.2 Antrag der SPD-Fraktion gem. § 4 GeschO vom 15. Februar 2016 betr. Parkausweise für Anwohner Em Koddes, Rathausplatz**

---

Die CDU-Fraktion schlug vor, die Angelegenheit zur Beratung an den zuständigen Fachausschuss zu verweisen.

### **Beschluss:**

**Die Angelegenheit wird zur Beratung an den zuständigen Fachausschuss verwiesen.**

### **Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig**

## **8. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters**

---

Seitens der Verwaltung wurde folgendes mitgeteilt:

1. Im Rahmen der Prüfung des Haushaltes 2016 durch die Bezirksregierung Köln ergebe sich Anpassungsbedarf der voraussichtlich in einen Nachtragshaushalt münden werde.
2. Zukünftig werde nur noch einmal jährlich eine Baumpflanzaktion der Stadt Übach-Palenberg durchgeführt. Aufgrund der gestiegenen Anschaffungskosten werde der Unkostenbeitrag pro Baum zukünftig auf 75 € angehoben. Hiergegen erhob sich seitens des Rates kein Widerspruch.

## **9. Bericht des Kämmers zur Finanzlage der Stadt Übach-Palenberg**

---

Insoweit wird auf die Anlage zur Niederschrift verwiesen.

### **Anfragen**

---

#### **Anfrage 1 der UWG-Fraktion:**

Auf Nachfrage der UWG-Fraktion erklärte die Verwaltung, dass die Mittel aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz abgerufen werden.

#### **Anfrage 2 der UWG-Fraktion:**

Die UWG-Fraktion verwies auf die seitens des Kreises Heinsberg beabsichtigte Erneuerung der K 11. Auf die Frage, ob hierdurch die Gestaltungsabsichten der Stadt betreffend des Rathausplatzes gefährdet werden, antwortete die Verwaltung, dass diesbezüglich Abstimmungen mit dem Kreis stattfinden.

**Bürgermeister Jungnitsch** schloss um 18.50 Uhr die öffentliche Sitzung.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit schloss **Bürgermeister Jungnitsch** um 20.25 Uhr die Sitzung.

Jungnitsch  
Bürgermeister

Schade  
Schriftführerin